

SportRegion-Newsletter 49/2016

1. SportRegion-intern

Mitgliederversammlung | Jahresmotto 2017 lautet FRAUEN IM SPORT

FRAUEN IM SPORT lautet das Jahresmotto 2017 der SportRegion Stuttgart. Dies gab der Vorsitzende Matthias Klopfer bei der Mitgliederversammlung der SportRegion Stuttgart bekannt; insgesamt zwölf Projekte plant die SportRegion in diesem Zusammenhang. „Wir wollen in jedem Monat einen anderen Schwerpunkt setzen“, so Matthias Klopfer, der nicht nur Vorsitzender der SportRegion Stuttgart, sondern auch Oberbürgermeister der Stadt Schorndorf ist. Zum Auftakt wird im Januar 2017 ein Videoprojekt gestartet. Im Februar 2017 steht eine Lauf-Aktion im Mittelpunkt, die gemeinsam mit dem Württembergischen Leichtathletik-Verband durchgeführt wird. Im März 2017 findet der nächste SPORT TALK statt. Mehr Infos: <http://tinyurl.com/SRS-Versammlung-2016>

SPORTLICHER LITERATURHERBST | Abschlussveranstaltung am 8. Dezember in Aich

Literatur und Sport treffen beim SPORTLICHEN LITERATURHERBST aufeinander. Die 6-teilige Reihe geht nun zu Ende. Bei der Abschlussveranstaltung geht es am Donnerstag (8. Dezember) in der Bücherscheune in Aichtal-Aich um das Thema AUF & AB. Der Journalist Peter Stolterfoht wird aus seinem gleichnamigen Buch lesen. Zudem wird der Fotograf Hansjürgen Britsch von der Agentur Baumann anwesend sein, der einige der im Buch zu Wort kommenden Personen fotografiert hat. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos: <http://tinyurl.com/SPORTLICHER-LITERATURHERBST>

Jahresmotto 2016 | Zwei weitere Videos online

Das Jahresmotto 2016 der SportRegion Stuttgart lautet: AUF UND AB. In diesem Zusammenhang wird in jedem Monat ein Video veröffentlicht. Im Oktober 2016 war das Kamerateam auf dem Stuttgarter Schloßplatz beim Boule zu Gast. Im November 2016 fand ebenfalls in der Landeshauptstadt ein Bundesligaspieltag im Lacrosse statt; auch dort entstand ein Video. Zu sehen sind beide Filme im YouTube-Kanal der SportRegion Stuttgart.

- Boule: <https://youtu.be/6msRjI0Kxxw>
- Lacrosse: <https://youtu.be/KDKKeDADC0KM>

2. Sportveranstaltungen

Handball | Regionsinternes Duell in der 1. Bundesliga der Männer

Etwas mehr als ein Drittel der Spielzeit liegt hinter den Mannschaften, die in der 1. Handball-Bundesliga um Punkte kämpfen – und für die beiden Vertreter aus der Region Stuttgart ist klar, dass es keine einfache Saison wird: Sowohl FRISCH AUF! Göppingen als auch der TVB 1898 Stuttgart befinden sich derzeit in der unteren Tabellenhälfte. Nun treffen die beiden Lokalrivalen im direkten Duell aufeinander: Am Mittwoch (7. Dezember) gastiert FRISCH AUF! Göppingen zum Derby beim TVB 1898 Stuttgart, der für dieses Aufeinandertreffen von der SCHARRena in die Porsche-Arena wechselt. Gespielt wird ab 20.15 Uhr. Am folgenden Wochenende sind beide Clubs erneut im Erstliga-Einsatz: FRISCH AUF! Göppingen bekommt es am Samstag (10. Dezember) um 20.15 Uhr in der heimischen EWS Arena Göppingen mit dem SC DHfK Leipzig zu tun, der TVB 1898 absolviert am Samstag sein Gastspiel bei der HSG Wetzlar. Mehr Infos: www.dkb-handball-bundesliga.de

Boxen | Internationaler Vergleichswettkampf in Böblingen

Die Faustkämpfer der SV Böblingen bitten in den Ring: Am Samstag (10. Dezember) veranstaltet die Boxabteilung des Vereins einen internationalen Vergleichswettkampf, in der die Kampfsportler in verschiedenen Gewichts- und Altersklassen an den Start gehen. Eingebettet in die Veranstaltung ist auch der Wettkampf um den „Box RegioCup“. Start der Wettkämpfe ist um 17 Uhr, gekämpft wird in der Sporthalle des Kaufmännischen Schulzentrums Böblingen. Mehr Infos: www.sv-boeblingen.de/boxen

Fechten | Traditionsturnier der Degenfechter in Backnang

Seit fast einem halben Jahrhundert bittet die Fechtsparte der TSG Backnang alljährlich zum „Backnanger Degen“, einem international offenen Turnier für Degenspezialisten. Auch bei der 47. Auflage am Sonntag (11. Dezember) erwarten die Ausrichter wieder Fechter aus Nah und Fern: Start der Herrenkonkurrenz in der Backnanger Sporthalle Katharinenplaisir ist um 10 Uhr, die Gefechte des Damenturniers sind dort ab 11 Uhr zu sehen. Mehr Infos: www.tsg-bk-fechten.de

Fußball | In der Regionalliga Südwest naht die Winterpause

Gleich zwei Vertreter der Region Stuttgart kämpfen in der Fußball-Regionalliga Südwest um Punkte: Die Stuttgarter Kickers und die zweite Mannschaft des VfB Stuttgart haben nun die letzten Spiele zu absolvieren, bevor es in die Winterpause geht. Die Kickers müssen dabei vor dem Weihnachtsfest noch zwei knifflige Gastspiele absolvieren: Für die Elf aus Degerloch geht es am Dienstag (6. Dezember) zum Tabellenzweiten SV Waldhof Mannheim und am Samstag (10. Dezember) zum Tabellenvierten TSV Steinbach. Mit einem Heimspiel verabschiedet sich hingegen die VfB-Zweite in die Winterpause: Die Roten treffen am Samstag auf den FK Pirmasens, Anpfiff im GAZi-Stadion auf der Waldau ist um 14 Uhr. Die Profis des VfB Stuttgart bestreiten derweil zwei Tage später ihr letztes Heimspiel vor der Winterpause: In der Mercedes-Benz Arena geht es am Montag (12. Dezember) um 20.15 Uhr gegen den Mit-Absteiger Hannover 96, einen direkten Konkurrenten im Aufstiegskampf. Mehr Infos: www.vfb.de und www.stuttgarter-kickers.de

Fußball | Sindelfingens Fußballerinnen mit letztem Heimauftritt 2016

Mit fünf Siegen aus neun Saisonspielen können die Fußballerinnen des VfL Sindelfingen eine wirklich vorzeigbare Bilanz vorweisen. Vor dem Jahreswechsel haben die Sindelfingerinnen noch zweimal die Chance, Zählbares für das Klassament der 2. Bundesliga Süd einzufahren. Die Partie zwischen dem VfL und dem TSV Schott Mainz am Sonntag (11. Dezember) ist dabei gleichzeitig auch der letzte Heimauftritt der VfL-Spielerinnen im zu Ende gehenden Kalenderjahr. Anpfiff im Sindelfinger Floschenstadion ist um 14 Uhr. Das letzte Pflichtspiel vor der Winterpause bestreitet der VfL dann eine Woche später beim SV 67 Weinberg. Mehr Infos: www.vfl-ff.com

Judo | KSV Esslingen bittet zum Reichsstadt-Pokal

Zum achten Mal ist der KSV Esslingen der Veranstalter eines ganz besonderen Judo-Wettkampfes: Beim Reichsstadt-Pokal, der am Samstag (10. Dezember) in der KSV SportArena durchgeführt wird, treten nämlich eigens für diesen Wettbewerb zusammengestellte Mannschaften an, die aus jeweils fünf weiblichen und fünf männlichen Judoka bestehen. Bis zu 16 dieser Zehner-Teams können am Wettbewerb teilnehmen, Kampfbeginn ist um 13.30 Uhr. Mehr Infos: www.ksv-esslingen.de

Leichtathletik | „Run & Jump“ im Sindelfinger Glaspalast

Beim Stadtwerke Sindelfingen „Run & Jump“ ist der Name Programm: Das Leichtathletik-Meeting im Sindelfinger Glaspalast fordert die Starter nämlich in den zwei namensgebenden Disziplinen – Rennen und Springen. Genauer gesagt treten die Teilnehmer am Samstag (10. Dezember) ab 10 Uhr in einem Sprint-Dreikampf an, der aus einem 30-m-Lauf mit fliegendem Start, einem Sprunglauf sowie einem klassischen 60-m-Lauf besteht. Ab 13 Uhr wird zudem noch ein Staffelnwettbewerb ausgetragen. Mehr Infos: www.leichtathletik-sindelfingen.de

Schwimmen | Schwimmfest in Backnang, SwimBaSE-Trophy in Untertürkheim

Zwei Schwimmveranstaltungen stehen in dieser Woche im sportlichen Kalender der Region Stuttgart. So bittet die TSG Backnang am Samstag (10. Dezember) zum 2. Backnanger Wonnemar Schwimmfest in die Backnanger Murrbäder. Insgesamt 20 Wettbewerbe sind im Rahmen dieser Veranstaltung ausgeschrieben, Beginn der sportlichen Wettkämpfe ist um 9.30 Uhr (mehr Infos: www.tsg-backnang.de/schwimmen). Tags darauf geht es dann im Inselbad Stuttgart-Untertürkheim um die Pokale und Urkunden: Der SV Region Stuttgart richtet am Sonntag (11. Dezember) seine 5. SwimBaSE-Trophy in der Traglufthalle des Bades aus, auch hier sind insgesamt 20 Wettbewerbe in der Ausschreibung fixiert. Beginn ist um 10 Uhr (www.svr-schwimmen.de).

Tennis | U-21-Spieler ermitteln Landesmeister in Stuttgart-Stammheim

Titelkämpfe im hohen Norden der Landeshauptstadt: Im Landesleistungszentrum des Württembergischen Tennis-Bundes (WTB) in Stuttgart-Stammheim geht es von Donnerstag (8. Dezember) bis Sonntag (11. Dezember) um die Baden-Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften. Mit dabei sind je 32 U-21-Spielerinnen und U-21-Spieler,

die zur Tennis-Spitze im Land gehören. Die genauen Spieltermine des Meisterschaftsturniers werden erst kurzfristig festgelegt. Mehr Infos: www.wtb-tennis.de

Volkslauf | NiklasRunParade in Marbach/Neckar

Der Lauf der roten Mützen geht in die nächste Runde: Wie schon in den Vorjahren steigt am Nikolaustag in Marbach/Neckar wieder die NiklasRunParade. Die Teilnehmer der sportlichen Parade starten dabei am Dienstag (6. Dezember) um 19 Uhr an der Bühne des Marbacher Weihnachtsmarktes, wo sie eine Stunde später wieder erwartet werden. Die teilnehmenden Läufer erkennt man dabei, wie bereits erwähnt, an den Nikolausmützen, die bei dieser Laufveranstaltung zur Pflichtausrüstung gehören. Mehr Infos: www.niklasrunparade.de

Weitere Sporttermine: www.sportregion-stuttgart.de/veranstaltungskalender

3. Sonstige Termine

Podiumsdiskussion | „Handball im Gespräch“ am 6. Dezember in Bietigheim-Bissingen

Im Dezember 2017 findet die Handball-Weltmeisterschaft der Frauen in Deutschland statt. Neben Leipzig, Oldenburg und Trier ist auch Bietigheim-Bissingen ein Vorrunden-Spielort. Ein Jahr vor der WM möchten die Freunde und Förderer des Handballs in Württemberg dies zum Anlass für ihr nächstes „Handball im Gespräch“ nehmen. Unter dem Motto „Handballweltmeisterschaft 2017 in Bietigheim-Bissingen – ein herausragendes Ereignis für Stadt, Wirtschaft, Spielerinnen und Fans“ findet am Dienstag (6. Dezember) eine Podiumsdiskussion im Bietigheimer Kronenzentrum statt. Ab 19 Uhr werden Jürgen Kessing (Oberbürgermeister der Stadt Bietigheim-Bissingen), Dieter Schwahn (Geschäftsführer der Südwert GmbH), Nina Müller (Spielerin der SG BBM Bietigheim), Lea Neubrandner (Jugendnationalspielerin aus Herrenberg) und Armin Emrich (ehemaliger Trainer der Frauennationalmannschaft) die Fragen des Moderators Nikolai B. Forstbauer beantworten. Mehr Infos: <http://tinyurl.com/HB-im-Gespraech-Dez2016>

Leichtathletik | Nikolauslehrgang am 10. Dezember in Schwäbisch Gmünd

Die gesamte Wurf-Elite des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes (WLV) wird am Samstag (10. Dezember) in die Römersporthalle im Schwäbisch Gmünder Stadtteil Straßdorf kommen, wenn Lehrwart Fred Eberle zum Thema „WERFEN im Spiegel der Inklusion“ einlädt. In enger Kooperation zwischen dem WLV und dem Württembergischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband (WBRS) sind beim Nikolauslehrgang Athletinnen und Athleten mit und ohne Handicap ins Programm eingebunden. Zudem bringt der Kugelstoß-Landestrainer Peter Salzer seine komplette Trainingsgruppe mit nach Straßdorf. Los geht es um 9 Uhr. Mehr Infos: <http://tinyurl.com/NikolausLG-2016>

Kanu | „Heiße Herzen“-Fahrt am 10. Dezember auf der Enz

Kalte Füße, heiße Herzen – dieses Motto begleitet das wohltätige Event des Kanuclub CJD Schloss Kaltenstein bereits seit einigen Jahren: Der Verein aus Vaihingen/Enz richtet in diesem Jahr die insgesamt 18. Auflage seiner „Heiße Herzen“-Fahrt aus. Am Samstag (10. Dezember) geht es dabei ab 14 Uhr im Kanu über die Enz. Gefahren wird vom Stadtteil Roßwag aus in Richtung Kernstadt, wo die geschmückten Boote rund eine Stunde später erwartet werden. Der Erlös der Fahrt geht in diesem Jahr an die FIDS-Stiftung aus Esslingen, die sich für die Inklusion von Menschen mit Handicap einsetzt. Mehr Infos: www.heisse-herzen-fahrt.de

4. Medienecke

Regio TV | Wochenübersicht

Regio TV beschäftigt sich auch in dieser Woche wieder ausführlich mit dem regionalen Sportgeschehen. Regio TV ist über Kabel und Satellit zu empfangen, aber auch im Internet unter www.regio-tv.de. Geplant sind folgende Beiträge:

- Montag (5. Dezember): Bericht über die Lage beim Volleyball-Bundesligisten Allianz MTV Stuttgart
- Montag (5. Dezember): Bericht über das Finale der Deutschen Turnliga in Ludwigsburg
- Dienstag (6. Dezember): Porträt des Skicrossers Daniel Bohnacker
- Mittwoch (7. Dezember): Hintergrundbericht „Steelers Cool Kids on Ice“
- Donnerstag (8. Dezember): Bericht über das Handball-Bundesligaspiel zwischen Stuttgart und Göppingen
- Freitag (9. Dezember): Freitag-Serie „Seniorenport“

5. Sonstiges

DOSB | Rainer Brechtken ist nun Ehrenmitglied

Die DOSB-Mitgliederversammlung hat in Magdeburg drei aus ihren Ämtern geschiedene Verbandsrepräsentanten zu neuen Ehrenmitglieder des DOSB ernannt. Die vor kurzem nicht wieder kandidierende Präsidentin des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV), Christa Thiel, der ehemalige Präsident des Deutschen Turner-Bundes (DTB), Rainer Brechtken, und der ebenfalls ausgeschiedene Vorsitzende der Deutschen Sportjugend (dsj), Ingo Weiss, wurden vom DOSB-Präsidium als Ehrenmitglieder des DOSB vorgeschlagen. Mit ihrer Wahl wird das langjährige Engagement der drei Persönlichkeiten für die Gründung und den Aufbau des DOSB im ersten Jahrzehnt seines Bestehens gewürdigt. Mehr Infos: www.dosb.de/de/organisation/verbands-news/detail/news/thiel_brechtken_und_weiss_neue_dosb_ehrenmitglieder/

Leichtathletik | Arne Gabius startet künftig für „TherapieReha Bottwartal“

Der Deutsche Marathon-Rekordhalter Arne Gabius (bisher LT Haspa Marathon Hamburg) hat ein neues sportliches Zuhause gefunden. Der 35-Jährige wird ab dem Jahr 2017 für den Verein seines langjährigen Physiotherapeuten Jürgen Siegele „TherapieReha Bottwartal“ starten. Dies gab der Läufer auf seiner Homepage bekannt. Mehr Infos: www.leichtathletik.de/news/news/detail/arne-gabius-wechselt-zum-verein-seines-physios/

Hallenradsport | Deutsche Bilanz kann sich sehen lassen

Die Hallenradsport-Weltmeisterschaft fand in der Stuttgarter Porsche-Arena statt. Beim gastgebenden Bund Deutscher Radfahrer (BDR) war man mit dem Abschneiden zufrieden, da die BDR-Starter fast das Maximum herausholten. Die deutsche Bilanz: viermal Gold, fünfmal Silber, einmal Bronze. Eine Silbermedaille gewann dabei Viola Brand (RSV Unterweissach) im 1er Frauen. Mehr Infos: <http://hallenrad-wm-2016.de/de/home/>

Olympiastützpunkte | LSV übernimmt die Trägerschaft

Nach der Verabschiedung der Leistungssportreform bei der DOSB-Mitgliederversammlung in Magdeburg steht fest: Künftig wird es einen gemeinsamen Träger für alle Olympiastützpunkte in Baden-Württemberg geben. Der Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) übernimmt in Absprache mit dem DOSB und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg diese Rolle. Durch die neue Trägerschaft wird künftig die Verwaltung zentralisiert – unter gleichzeitiger Wahrung der weiteren Ausübung der originären Aufgaben der Olympiastützpunkte wie Laufbahnberatung, Leistungsdiagnostik oder Ernährungsberatung. Dem LSV geht es vor allem darum, zentral zu verwalten und dezentral zu agieren, da die Stützpunktstrukturen in den Olympiastützpunkten gut sind und sich seit Jahren bewährt haben. Mehr Infos: www.lsvbw.de/olympiastuetzpunkte-im-land-bekommen-einen-traeger/

Schwimmen | Wechsel beim SVW im Bereich Verbandsentwicklung

Seit kurzem ist Christina Kaiser die zuständige Referentin für den Bereich Verbandsentwicklung beim Schwimmverband Württemberg (SVW). Die 28-jährige Sportwissenschaftlerin aus Korntal übernimmt das Amt von Julia Hirte, die nach kurzer Zeit beim SVW den Verband wieder verlassen hat. Christina Kaiser, selbst leidenschaftliche Lacrosse-Spielerin, kann auf langjährige Erfahrung im Bereich des Gesundheitssports zurückgreifen und war u.a. Übungsleiterin einer Kinderschwimmschule. Mehr Infos: www.svw-online.de

Turnen | MTV-Frauen sind Deutscher Meister geworden

Das schwäbische Trio hat sein Heimspiel beim DTL-Finale in Ludwigsburg optimal genutzt. Die Turnerinnen des MTV Stuttgart holten sich genauso den DM-Titel wie die Männer der KTV Straubenhardt. Auf Rang drei landeten die Herren des MTV Stuttgart. Mehr Infos: www.stb.de/kinderturnen/news/detailansicht/news/dtl-stuttgart-und-straubenhardt-triumphieren/

WLSB | Auszeichnung für die Auszubildende Jana Lukaschewski

Jana Lukaschewski hat im Sommer 2016 ihre Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau beim Württembergischen Landessportbund (WLSB) mit Bravour abgeschlossen: Kürzlich erhielt sie von der IHK die Auszeichnung als beste Absolventin 2016 in ihrem Fachbereich in Baden-Württemberg. Außerdem zählt sie zu den bundesbesten Azubis in Deutschland. Mehr Infos: www.wlsb.de